



## 8. Internationales Schwimmfestival in Villingen



VS-Villingen (bn). Mit den Unbilden des Wetters zu kämpfen hatten am Wochenende die rund 200 Schwimmer, die im Kneippbad zum 8. Internationalen Schwimmfestival des SC Villingen zusammenkamen. Maren Blessing, Maike Wagner und Philip Gabriel waren die fleißigsten Goldmedaillensammler.



Maren Blessing (links) war am Wochenende die erfolgreichste Villingener Teilnehmerin beim Schwimmfestival im Kneippbad. So freuen sich Sieger: die 12-jährige Maike (oben) Wagner räumte ab.  
Fotos: Müller

Im Wasser war es bei 23 Grad noch am gemütlichsten – die Kälte am Beckenrand und die gelegentlichen Regenschauer machten den Schwimmern erheblich zu schaffen. Für die einen eine letzte Möglichkeit, sich für die Badischen Jahrgangsmesterschaften Mitte Juli in Freiburg zu qualifizieren, war das Festival für die bereits Nominierten eher eine Überprüfung ihrer Form. Der Gastgeber hatte 62 Schwimmer an den Start gebracht, die jüngsten acht und die ältesten 22 Jahre alt. Von 354 Rennen wurden 239 mit einer persönlichen Bestleistung abgeschlossen.

Die 15-jährige Maren Blessing war die erfolgreichste Villingener Teilnehmerin. Über 50m Schmetterling, 100 und 200m Rücken, 200m Brust und 200m Lagen war sie die Schnellste überhaupt und beendete ihre zehn Starts zudem alle als Jahrgangssiegerin.

Fast gleich zog Maike Wagner, die neun Rennen schwamm und im Jahrgang 2002 ebenfalls alle für sich entschied. Eine ähnliche Bilanz zog der 15-jährige Philip Gabriel: acht Starts – acht Siege.

In der offenen Klasse schwamm Talia Härtel über 50 und 100m Brust die schnellsten Zeiten überhaupt und entschied auch im Jahrgang 1997 alle ihre sechs Starts komplett für sich.

Zwei Siege in der offenen und sechs in der Jahrgangsklasse gab es auch für den 14-jährigen Nico Burghardt. Über 100m Schmetterling konnte er mit 1:03,46 Minuten seinen erst bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften aufgestellten persönlichen Rekord erneut unterbieten, war tagesschnellster Schmetterling über diese Strecke und auch nach 200m schlug er als Erster an. Mit Bestzeiten in sechs Jahrgangswettrennen war er außerdem unschlagbar.

Anna Wieland tat sich ebenfalls mit sechs ersten Plätzen hervor. Im Jahrgang 2004 siegte sie über 50, 100 und 200m Brust sowie über 200m Lagen, 100 und 200m Freistil.

Auf das Konto von Ines Biker (Jahrgang 1996) und Isabelle Müller (Jahrgang 1998) gingen fast die gleichen Buchungen. Ines war Tagesschnellst über 200m Schmetterling und wurde vierfache Jahrgangssiegerin. Isabelle war mit 29,05 Sekunden schnellste 50m Freistil-Sprinterin und holte sich ebenfalls vier Goldmedaillen in der Jahrgangswertung.

Die 12-jährige Emilie Müller schaffte vier Siege und der erst neunjährige Lewis Linder auch. Drei Goldene gingen an Anna Miller und Jannik Herzner, als Doppelsieger feiern ließen sich Karin Wagner, Jennifer Schmidt, Lara Schlude, Elisa von der Hardt, Kristine Karle, Frederike Lübeck und Jonas Lietzau. »Goldkinder« nach je einem Rennen waren Theresa von der Hardt, Livia Townshend, Sophia Kneer, Tabea Mose, Elija Köhl, Jérôme Durmus, Timon Kieninger Luis Jäckle, Dimtry Migunov und Moritz Noeske.

Staffelgold holten sich Sophia Kneer und Talia mit Jennifer Schmidt und Maike Wagner über 4 x 100m Freistil und zusammen mit Maren Blessing und Ines Biker auch über 4 x 100m Lagen.

